

# Beten für den Frieden

## während der Münchner Sicherheitskonferenz 2020

*Eine Initiative der Abteilungen Weltkirche der Deutschen Diözesen  
in Kooperation mit dem Fachbereich Stadtpastoral, dem Fachbereich  
Flughafenpastoral, sowie den Orden und Geistlichen Gemeinschaften der  
Erzdiözese München und Freising*

## *Friedensgebet*

am 14. Februar 2020

10 – 11 Uhr

Bürgersaal - Unterkirche



*Es spielen*

*Sabine Hübner, Flöte - Christian Leyh, Gitarre*

MUSIK: Domenico Cimarosa, Sonate C-Dur, Allegretto,

BEGRÜSSUNG: (Martin)

ZUR AKTUELLEN POLITISCHEN SITUATION: (Gabriele)

# LIED: Unfriede herrscht auf der Erde



Strophe: 1. Un - frie - de herrscht auf der Er - de.  
Krie - ge und Streit bei den Völ - kern  
und Un - ter - drü - ckung und Fes - seln  
zwin - gen so vie - le zum Schwei - gen.

Refrain: Frie - de soll mit euch sein,  
Frie - de für al - le Zeit,  
nicht so, wie ihn die Welt euch gibt. Gott  
sel - ber wird es sein.

2. In jedem Menschen selbst herrschen  
Unrast und Unruh ohn Ende,  
selbst wenn wir ständig versuchen,  
Friede für alle zu schaffen. (Refrain)

3. Lass uns in deiner Hand finden,  
was du für alle verheißen.  
Herr, fülle unser Verlangen,  
gib du uns selber den Frieden. (Refrain)

Text: Zofia Jasnota (nach einem polnischen Friedenslied)

Musik: Zofia Jasnota

© beim Autor

## KYRIE-RUFE (Reinhard)

The image shows a musical score for a Kyrie-Rufe. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son." The piano accompaniment features a steady rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

Musik: J. Berthier  
© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté

LESUNG: (Ralph) (aus der Botschaft von Papst Franziskus zum  
Weltfriedenstag am 1. Januar 2020)

„Wie also kann man einen Weg des Friedens und der gegenseitigen Anerkennung aufbauen? Wie die krankhafte Logik von Drohung und Angst durchbrechen? Wie die derzeit vorherrschende Dynamik des Misstrauens unterbinden?

Wir müssen eine echte Brüderlichkeit anstreben, die auf unserem gemeinsamen Ursprung in Gott gründet und im Dialog und im gegenseitigen Vertrauen gelebt wird. Der Wunsch nach Frieden ist tief in das Herz des Menschen eingeschrieben, und wir dürfen uns mit nichts Geringerem als diesem abfinden.“

MUSIK: Variationen zum Taizé-Lied „Frieden, Frieden“

EVANGELIUM: (wir fünf abwechselnd)

MUSIK: John Dowland, „What If A Day“

FÜRBITTEN: (wir fünf abwechselnd, Reinhard beginnt)  
GL 728, 2 (Herr, erbarme dich, erbarm dich unser)

VATER UNSER (Gabriele)

FRIEDENSGRUSS (Gabriele)

LIED: Herr, gib uns deinen Frieden (Gabriele)

1. a Herr, gib uns dei - nen Frie - den, gib uns  
2. a  
3. a dei - nen Frie - den, Frie - den, gib uns dei - nen  
4. a Frie - den, Herr gib uns dei - nen Frie - den.

GEBET (Gebet der Ordensleute für den Frieden) (Rosemarie)

SEGEN (Reinhard)

Gott, Du Ursprung allen Lebens, Du kennst unsere Herzen, unsere Bemühungen im Kleinen. Du weißt aber auch um unser Scheitern. Segne uns und Deine Schöpfung. Hilf uns, überall da, wo wir können, durch Dialog und Versöhnung dazu beizutragen, dass wir Deine wunderbare Schöpfung, die Du uns anvertraut hast, friedlich bewahren. Dazu segne uns Gott, unser Vater, Jesus Christus, und der Heilige Geist. Amen.

LIED: GL 453, 1 – 3 (Bewahre uns Gott, behüte uns Gott)

DANK + HINWEISE (Martin und Gabriele)

MUSIK: Michel Blavet, Sonata VI, a-moll, Presto

V.i.S.d.P.: Gabriele Hilz, c/o pax christi München, Marsstr. 5, 80335 München